

Nachhaltige Angebote ermöglichen

Die Angebote, welche unsere Projektpartner entwickeln und vorhalten bedürfen guter Planung und Vorbereitung aller Beteiligten. So müssen die padres lideres als Mittler*innen zwischen den Familien in den weitentlegenen Ortschaften und der Kernmannschaft in Somoto eine wichtige Aufgabe erbringen.



Sie sind dichter an den Familien, machen die ersten Besuche und diagnostischen Erhebungen. In wiederkehrenden Schleifen werden gemeinsam Ziele für die Familien und letztlich ein „plan de vida“ entwickelt, der die Bereiche Armutsbekämpfung, Gesundheit und Therapie, Bildung und Integration neuer Familien in die Elterngemeinschaft beinhaltet.

Die dazu notwendigen Fähigkeiten werden in wiederkehrenden Fortbildungen und Schulungen erarbeitet. Dazu werden auch die Elternkomitees, Bürgermeister*innen der Gemeinden und lokale Behörden einbezogen. So der Plan.



Dazu bedarf es allerdings der Finanzierung von Aufwandsentschädigungen, wie Fahrtkosten und Essen, Material und viel Motivation, um die verantwortliche Aufgabe dauerhaft zu erfüllen.

Luz Marina, die zuständige Leitungsperson für Cusmapa, zwei Busstunden von Somoto entfernt, formuliert es so: „Wir, als Mütter eines beeinträchtigten Kindes, wissen genau über die Probleme hier auf dem Land und was unseren Kindern fehlt Bescheid. Aber der Weg zur Lösungen ist oft weit. Die Physiotherapie für Axel mit seinen starken Kontrakturen, muss organisiert werden, ebenso die Teilnahme am Stützkurs im Lesen und Schreiben. Nur wenn wir die Mütter zur Mitarbeit gewinnen können, sind langfristige Erfolge möglich. Aber ich lerne durch meine Arbeit, auch viel für den Umgang mit meinem eigenen Kind. Die Unterstützung von 55 Dollar pro Monat, die wir durch Euch erhalten, hilft mir ein wenig meine Aufgaben zu erfüllen.“



Vier dieser padres lideres arbeiten in ähnlicher Weise: Ihre Unterstützung schlägt mit über 2500 Dollar jährlich zu Buche, die wir als Nicaragua-Forum aufbringen. Ein kleiner Teil des Personalhaushaltes für Promotoren, Lehrkraft, Therapeutin und der Gesamtkosten von derzeit 30.000 Dollar und doch einer der wichtigen Bausteine für nachhaltige Kommunikation und zielorientiertes Arbeiten. Wir zählen auf Eure Unterstützung.

Spendenkonto:

Nicaragua-Forum Heidelberg | **IBAN: DE02 6725 0020 0001 5177 32** Sparkasse Heidelberg